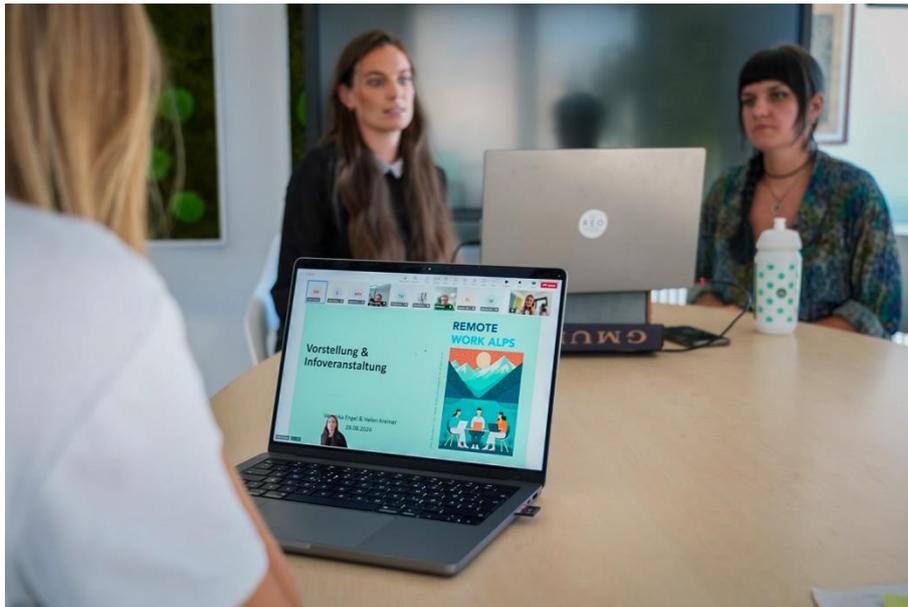


PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 4. September 2024



Bei einer Online-Info-Veranstaltung gaben Veronika Engel (links) und Helen Kremer (rechts) einen Einblick in das Thema Remote Work und stellten das neue Handbuch „REMOTE WORK ALPS – Das Handbuch für neue Arbeitskonzepte im Alpenraum“ vor.

Foto: REO

Neue Arbeitswelten / Coworkation

Innovative Ansätze für die Zukunft der Arbeit

- Expertinnen der Regionalentwicklung Oberland (REO) stellen neues Handbuch „REMOTE WORK ALPS – Das Handbuch für neue Arbeitskonzepte im Alpenraum“ vor

Produktiv zusammenarbeiten und anschließend mit Blick auf die Berge den Feierabend genießen – das verspricht eine Coworkation in den Alpen. Doch hinter dem Konzept steckt weitaus mehr als nur die Verbindung von Arbeit und Urlaub. Das neue Handbuch „REMOTE WORK ALPS – Das Handbuch für neue Arbeitskonzepte im Alpenraum“ gibt interessierten Unternehmen und Mitarbeitenden einen umfassenden Überblick zu neuen Arbeitskonzepten, wie Remote Work und Coworkations.

Remote Work, ortsunabhängiges und zeitflexibles Arbeiten, Coworking und (Co)Workation – diese Schlagwörter hat sicher jeder schon einmal gehört. Doch was steckt hinter den neuen Arbeitskonzepten, welche Vorteile ergeben sich für Unternehmen und deren Mitarbeitenden und was müssen Unternehmen beachten? Bei einer Online-Info-Veranstaltung zum Thema ‚Neue Arbeitswelten‘ gaben die beiden Expertinnen der REO Veronika Engel und Helen Kremer nicht nur einen Einblick in

das Konzept Remote Work und Coworkations sie stellten auch ihr neues Handbuch 'REMOTE WORK ALPS – Das Handbuch für neue Arbeitskonzepte im Alpenraum' vor.

In Coworkations vereinen sich Ansätze von New Work und Coworking, aus denen bedeutende Vorteile für Mitarbeitende selbst und den Zusammenhalt untereinander entstehen können. Richtig eingesetzt können Remote Work und Coworkations sich gegenseitig ergänzen und eine Basis für die erfolgreiche Einführung und Umsetzung von New Work in Unternehmen bilden.

„Mit unserem neuen Handbuch wollen wir Unternehmen einen Überblick zu den neuen Arbeitskonzepten geben und sie bei der Umsetzung unterstützen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile auf, welche rechtlichen Grundvoraussetzungen beachtet werden müssen und welche Ziele damit erreicht werden können.“, so Engel.

Das neue Handbuch, das im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt wurde, steht online zum Download kostenlos zur Verfügung. Interessierte finden das Handbuch sowie alle Informationen unter <https://www.regionalentwicklung-oberland.de/neue-arbeitswelten/>.

Das Handbuch für Remote Work ALPS wurde über ein Projekt der Euregio SBM, des europäischen Förderprogramms INTERREG VI -A Bayern-Österreich 2021-2027 gefördert.

Über die Regionalentwicklung Oberland

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Projektmanagerin Veronika Engel gerne zur Verfügung:

Kontakt

Veronika Engel
Projekt-Management | Neue Arbeitswelten
Vorstandsvorsitzende CoworkationALPS e.V.
+49 (0) 8025 993 72 16
veronika.engel@regionalentwicklung-oberland.de
www.coworkation-alps.eu

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de



Kofinanziert von der Europäischen Union